

Schneiders Bühnenführer erzielten einen ungeahnten Erfolg!

Über 300 führende Zeitungen und Zeitschriften aller Länder deutscher Sprache begrüßten das Unternehmen

- Ⓩ als eine epochemachende Idee,
als sehr zeitgemäß und wertvoll,
als einen wichtigen Hebel zur Förderung deutscher Theaterbildung,
als einen sehr beachtlichen Dienst am Theaterpublikum,
als eine starke, der Bühnenkunst selbst förderliche Wirkung,
als hoch über dem Niveau aller bisherigen Versuche auf diesem Gebiete,
als unentbehrlich zum rechten Verständnis u. vollen Genuß der Theaterabende,
als eine sehr wertvolle Erinnerung an erlebte Stunden,

als

wertvollen Grundstock einer Theaterliteraturgeschichte

in schmucker Ausstattung.

Presse- und Plakatpropaganda in allen deutschen Theaterstädten geht in steigendem Maße bis zur nächsten Theatersaison fort!

Nach den bisher erschienenen 10 Bänden

Björnson, 20.—, Büchner, 20.—, Gött, 20.—, Hebbel, 20.—, Ibsen, 30.—, Lauckner, 20.—, Lessing, 20.—, Shaw, 20.—, Tagore, 25.—, Wilde, 20.—

werden in den ersten Tagen des Mai 1922 versandt:

Carl Hauptmann	von Hans Tschmer.	2¼ Bogen.	M. 20.—, Schweiz 1 Fr.
Gerhart Hauptmann	von Julius Bab.	13 Bogen.	„ 40.—, „ 2 „
Wilhelm Schmidtsbonn	von Fritz Droop.	4 Bogen.	„ 20.—, „ 1 „
Fritz v. Unruh	von Fritz Engel.	3 Bogen.	„ 20.—, „ 1 „
Franz Werfel	von Dr. Arthur Luther.	2 Bogen.	„ 20.—, „ 1 „

Weitere fünfzehn Hefte sind im Druck!

Infolge der andauernden Preissteigerungen in den Herstellungskosten muß ich die deutschen Preise für alle ab 1. Mai zum Versand kommenden Exemplare wie oben angegeben erhöhen. Auftragsminderungen erbitte ich mir bis 5. Mai. Spätere Reklamationen kann ich zu meinem lebhaften Bedauern nicht berücksichtigen!

Mit dem 1. Mai ds. erfahren die deutschen Preise meiner

sämtlichen Jugendschriften und wissenschaftlichen Werke
einen Aufschlag von 50%

auf die Märzpreise (vergleiche Nr. 58 des Bbl. vom 9. 3. 1922!). Damit hat es kein Bewenden, denn die Teuerung steigt rasend weiter! Wer schnell kauft, kauft billig!

Franz Schneider Verlag
Leipzig-R.



Berlin SW 11, Bern
und Wien I